

Informationen zur Eingewöhnungszeit bei Hamstern

Die erste Zeit, ein gegenseitiges Kennenlernen

Wie für uns Menschen auch, ist die **erste Zeit** in einem neuen Heim und in neuer Umgebung für Hamster sehr **ungewohnt und fremd**. Hier heißt es **Ruhe und Geduld** sind das Beste für das Tier. Denn nur wenn der kleine Nager richtig ausgeruht und entspannt ist, kann man beginnen sich ihm langsam zu nähern und versuchen sein **Vertrauen zu gewinnen**, ohne Beiß- oder Protestattacken zu ernten.

Nachdem man mit dem Hamster zu Hause angekommen ist, stellt man am besten das Transportkistchen in die [Behausung](#), öffnet es und wartet so lange, bis der Hamster **von alleine herauskommt**. Wenn er sich dann nach einiger Zeit blicken lässt, gibt man **das alte [Nistmaterial](#) in die Behausung** (*da er mit dem gewohnten Geruch vertraut ist*) und entfernt ganz ruhig und ohne Hecktick die [Transportkiste](#). Zusätzlich sollte man noch etwas von dem **gewohnten [Futter](#)** hineingeben und nun heißt es abwarten und beobachten.



__ "Hi, ich bin der Neue ..."

Durch den ganzen Stress vom Transport ist der Hamster sehr verwirrt und erschreckt, er wird zu Beginn in seinem [Häuschen](#) verschwinden und sich, wenn es ruhig ist, ein Nest bauen. Teilweise kann man auch beobachten, dass einige Tiere nach dem ganzen Trubel in der neuen Umgebung extrem lebhaft, neugierig und teilweise schon ein wenig zutraulich sind, oft hält dieser Zustand allerdings nur kurze Zeit an. Am Anfang ist eben alles neu und aufregend und muss untersucht werden, aber wenn dann alles klar ist, kann das Tier sich Ruhe gönnen und erst mal ausgiebig ausschlafen und die ganzen neuen Eindrücke verarbeiten. Manche bekommen auch einfach Angst vor der eigenen Courage und ziehen sich deshalb erst mal wieder vom Menschen zurück.

In der Regel braucht ein Hamster dann **ca. 1-3 Wochen Eingewöhnungszeit** (*ebenso wie auch wir Menschen, reagieren Hamster recht unterschiedlich in neuen Situationen*), um sich richtig in seinem neuen Zuhause einzuleben. In dieser Zeit sollte man dann auch nicht unnötig, außer zum Wechseln des Wassers oder der Nahrung, in die Behausung greifen (*am besten dann, wenn der Hamster schläft*), auch ist es besser in diesem vorerst nichts zu verändern und mit der **ersten Reinigung** ein wenig zu warten. Wenn diese ansteht sollte dann auch wieder ein wenig der **alten Einstreu** mit in die gereinigte Behausung gebracht werden, so bleibt es immer sein Revier. Damit der Hamster sich allmählich an seine neuen Menschen gewöhnen kann, ist es wichtig, immer wieder, mit **ruhiger Stimme**, zu ihm zu sprechen.

Während dieser ersten Zeit ist es möglich, das **Hamsterheim** tagsüber, mit einem, hellem, Tuch, **abzudecken**, damit der Hamster seine Ruhe hat. Auch **Besucher**, die den Untermieter kennenlernen möchten, sollte man **auf später vertrösten**. In dieser ersten Phase erkundet der Hamster nach kurzer Anlaufzeit sein neues Reich, dies macht er mit Hilfe seines Geruchs-, Tast- und Gehörsinns. Er schnüffelt seine Umgebung ab und markiert mit seinen Drüsen das neue Zuhause.

Tipps & Tricks

Nehmen Sie beim Kauf ein wenig Einstreu und Futter aus der Behausung des Tieres mit, damit sich der Hamster in seinem neuen Heim nicht ganz so fremd fühlt.

[Weitere Hinweise, Tipps und Tricks](#)

Weitere Infos zum Thema

- [Allgemeines zur Verständigung](#)

Anzeige

(adsbygoogle = window.adsbygoogle || []).push({}); [modified SEO-URL Modul](#) | [modified Bootstrap Templates](#) | [modified Modul Artikelanfrage](#) | [modified Modul Bilder Artikelattribute](#) | [modified Freifeld-/Textfeld-Modul](#)

- [Behausungsbeispiele](#)
- [Nach oben](#)
- [Der Hamster wird handzahn](#)

